

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
CDU-Ratsfraktion  
Herrn Stadtrat  
Jürgen Leistner

Datum 16.12.2020  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-456/2020  
Ihr Schreiben vom 25.11.2020  
E-Mail

**Ihre Ratsanfrage RA-456/2020 - Stand der Umsetzung der B 227/2018  
„Grundsatzentscheidung zur Ertüchtigung des Schauspielhauses,,**

Sehr geehrter Herr Leistner,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

Die Ertüchtigung des Schauspielhauses geht auf den Grundsatzentscheid B-227/2018 vom 04.10.2018 zur Ertüchtigung des Schauspielhauses zurück. Grundlage für den Entscheid waren Voruntersuchungen in Form eines Zustandsgutachtens aus dem Jahr 2016 und eine Grobkostenuntersuchung, die für Brandschutz, Baukonstruktion, Haustechnik und Baunebenkosten einen Wert von 4,8 Mio. € ermittelte.

Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 wurde ein Maßnahmenbudget i.H.v. 5,0 Mio. € aufgeteilt in fünf Jahresscheiben bis 2023 beschlossen.

Mit dem Grundsatzentscheid und dem Beschluss zum Doppelhaushalt wurde die Stadtverwaltung mit der Einleitung der erforderlichen Planungsschritte beauftragt. Dies beinhaltet im Abgleich der Bauzeiten auch die Untersuchung, ob es notwendig ist, den Spielbetrieb in der Bauphase auszulagern.

Eventuelle Kosten für die Nutzung von Ersatzspielstätten sind gemäß dem Grundsatzentscheid dem „erforderlichen Projektbudget hinzuzurechnen“.

Der Abgleich der Bauzeiten hat ergeben, dass es sinnvoll wäre, den Spielbetrieb vom 01.02.2022 bis 31.12.2023 auszulagern.

Insgesamt sind die gemäß Grundsatzentscheid geplanten Maßnahmen darauf ausgerichtet, den Spielbetrieb des Schauspielhauses für eine weitere Nutzungsdauer von ca. 5 Jahren zu sichern. Insofern ist es ausgesprochen wichtig, zeitnah das weitere Vorgehen bzgl. des Theaterkonzepts und die Zukunft des Schauspielhauses zu planen und Entscheidungen zu treffen.

Zu Ihren Fragen im 2. Teil der Ratsanfrage:

**1. Liegen wir im Zeitplan entsprechend der Vorlage?**

Derzeit ja.

**2. Wann kommt der Baubeschluss entsprechend der DA 6001?**

Das hängt von den zu treffenden Entscheidungen ab.

**3. Wieviel Mittel sind bis jetzt verbraucht?**

Von den für 2019/20 veranschlagten Mitteln i.H.v. 750 T€ sind derzeit 675 T€ verbraucht.

**4. Ist der Termin der Fertigstellung laut Vorlage (Jahr 2023) nach aktuellem Sachstand realisierbar?**

Ja, wenn man sich auf den Brandschutz, die Hauskonstruktion und die Haustechnik für einen weiteren Betrieb von ca. 5 Jahren beschränkt.

Freundliche Grüße

*Michael Stötzer*  
Bürgermeister